

Das Leben ist bunt -  
und wir sind es auch!

# MARKTSCHULE

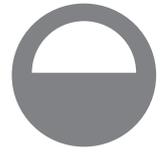
Städtische Gemeinschaftsgrundschule  
Bonn Beuel - Pützchen

inklusive  
wertorientiert

vielfältig  
multiprofessionell  
offene Ganztagschule

modern  
innovativ

lebensnah  
gut vernetzt



## **(Refrain)**

In unsrer Schule gibt es Kinder, hu - hi -hu  
350 Stück hu - hi -hu  
Jeder hier sieht anders aus, hu - hi -hu  
und das ist auch ein Glück!  
Krumme Beine Segelohren, hu - hi - hu,  
das ist ganz egal, hu - hi - hu.  
Jeden hier in unserer Schule, hu - hi - hu,  
gibt es nur einmal.

## **1. Strophe:**

Jeder hier ist einzigartig wie ein Hauptgewinn.  
Wichtig ist nicht die Verpackung, sondern das was drin!  
Kinder kann man nicht betrügen, Kinder sind nicht blind.  
Kommt wir schau'n uns in die Augen, weil wir Freunde sind.

## **(Refrain)**

## **2. Strophe:**

Viele haben blonde Haare, braun ist manche Haut,  
einige tragen eine Brille, mancher ist stark gebaut.  
Wir sind immer alle freundlich, das ist doch sonnenklar,  
wir vermeiden möglichst Ärger und findens wunderbar.

## **(Refrain)**

## **Impressum:**

GGs Marktschule  
Gemeinschaftsgrundschule der Bundesstadt Bonn  
Marktstraße 47  
53229 Bonn

# Herzlich Willkommen



Liebe Eltern!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der GGS Marktschule!

Wir begreifen die Vielfalt der Kinder bei uns als Chance. Im Rahmen der individuellen Förderung nehmen wir dabei jedes Kind mit seinen Stärken und Herausforderungen an und unterstützen es gemeinsam mit Ihnen als Eltern in der weiteren persönlichen und schulischen Entwicklung. Das Lernen in der Grundschule geht über die Aneignung von Kenntnissen und Fertigkeiten hinaus. Vielmehr greift unser Unterricht Alltagserfahrungen der Kinder auf, vertieft und erweitert sie. Ihr Kind soll unsere Schule als einen Ort erleben, an dem es sich wohl und sicher fühlt.

Im Ganztags bieten wir über den Unterricht hinaus noch eine Lernzeitbetreuung, ein Mittagessen mit späterem Snack, AGs (z. B. Chor, Sport-AGs) und verschiedene Freizeitaktivitäten für die Kinder an. Dank der Größe der Schule und der damit verbundenen Vielfalt im Kollegium können wir den größten Teil des Fachunterrichtes durch ausgebildetes Lehrpersonal abdecken.

Bedingt durch die aktuelle Corona-Pandemie ist es uns leider nicht möglich, einen Tag der offenen Tür oder eine Elterninformationsveranstaltung anzubieten.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie eine Übersicht und eine erste Orientierungshilfe über das Leben und Lernen an der GGS Marktschule.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden!

Herzliche Grüße

S. Brögger, J. Bildstein, S. Fischer und M. Jaramillo

# Der Jahresverlauf an der GGG Marktschule



- Einschulungsfeier
- Tag der offenen Tür rechtzeitig vor der Schulanmeldung
- Käpt´n Book Autorenlesungen
- Anmeldung der neuen Erstklässler/-innen
- Bundesweiter Vorlesetag
- Sankt Martin
- Adventsansingen
- Fest der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft
- Karneval
- Projektwoche
- Vater-Kind Wochenende
- Sport- und Spielefest mit Bundesjugendspielen
- Schnupperstunde für die neuen Erstklässler
- Verabschiedung der Viertklässler
- Klassenfeste (z.B. Lesenächte)
- Klassenfahrten
- Theaterbesuche
- u.v.m.

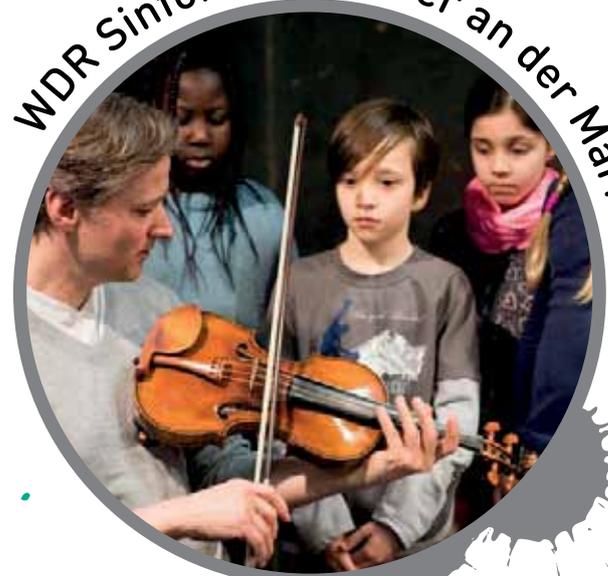
Sportfest



Projektwoche: Trommelzauber



WDR Sinfonieorchester an der Marktschule



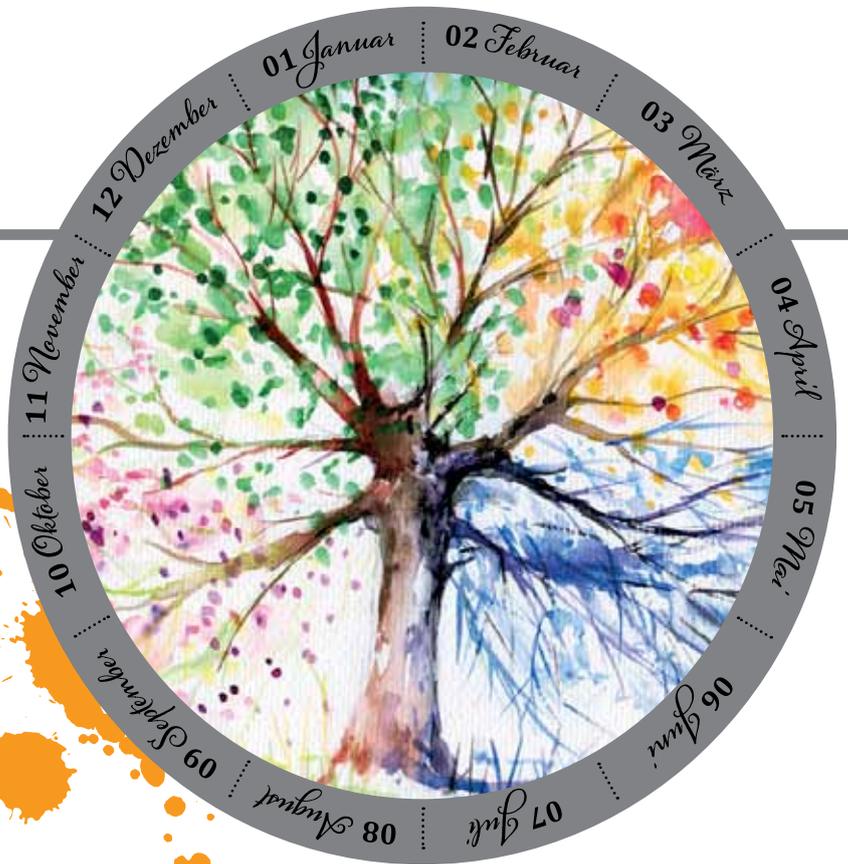
Sankt Martin



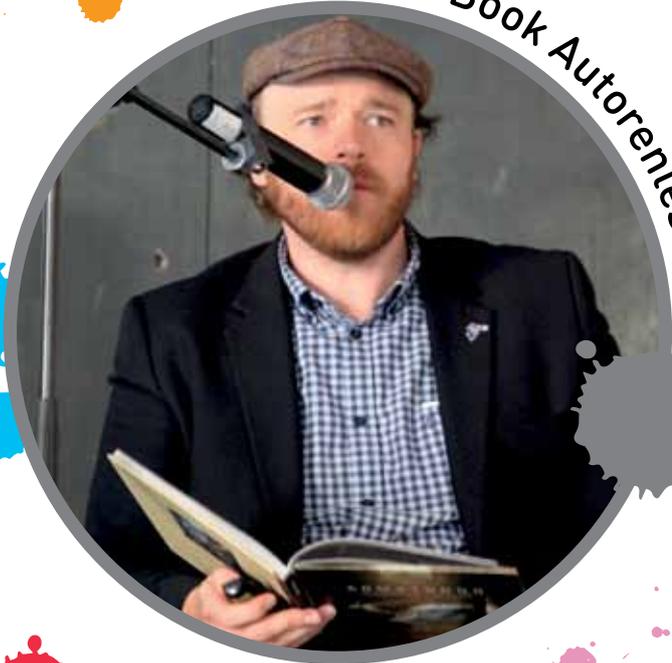
Gemeinsame Feste



Klassenfahrt



Käpt'n Book Autorenlesungen



# Soziales Lernen – wir helfen uns gegenseitig



- SOZIALES MITEINANDER wird bei uns groß geschrieben
- ist ein wichtiger Baustein in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern
- Tage des friedlichen Miteinanders in jedem Schuljahr
- Ausgebildete Streitschlichter in allen Pausen
- Ausgebildete Juniorhelfer (Ersthelfer bei kleineren Verletzungen) in allen Pausen auf dem Schulhof
- Klassenrat und Schülerparlament: Mitbestimmung durch Lernen und Leben von demokratischen Strukturen



# Inklusion – Schule für jedes Kind



- Inklusion seit über 25 Jahren
- Inklusion = gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischer Förderung
- Sonderpädagogische Förderung umfasst die Bereiche: Sprache, Lernen, sozial-emotionale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung
- Multiprofessionelle Teams bestehend aus: LehrerInnen, Sonderpädagoginnen, Sozialpädagoginnen und Integrationsassistenzen sind für das gemeinsame Lernen aller Kinder verantwortlich
- Ziel der Inklusion: die Kinder lernen gegenseitig von ihren Stärken und Schwächen und gehen respektvoll miteinander um; die sonderpädagogische Förderung findet innerhalb des Klassenverbandes und in speziellen Fördergruppen statt

Rollstuhlprojekt



Schulhund: Balu



Multiprofessionelles Team



Multi-Kulti



## Über 25 Jahre Inklusion!



- Strategiegeleiteter Rechtschreibunterricht nach der FRESCH-Methode (Freiburger Rechtschreibschule)
- LRS Förderung
- Lesepaten
- Satz des Tages
- Schreibschrift ab dem 2. Schuljahr

Satz des Tages



Buchstabenkönige



Schwingen

To-ma-te

Deutliches Sprechen und Schwingen der Worte. Jede Silbe hat einen Vokal.

Groß oder Klein

**Nomen und Satzanfäng** schreibt man groß. Nomen werden am Artikel erkannt oder an der Mehrzahl.

A ? a

Merken

M

**V**ater:

Vater schreibt sich mit **v**. Manche Wörter müssen gelernt werden für die es keine Regeln gibt.

Verlängern

Hund - Hunde

Wörter verlängern um besser heraus zu hören ob sie mit d oder t, b oder p, g oder k geschrieben werden.



Ableiten

Häuser kommt von Haus

Wörter ableiten um herauszufinden ob sie mit ä, e, äu oder eu geschrieben werden.

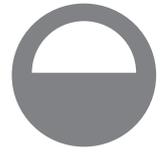
# Arbeitsgemeinschaften



Im Anschluss an den Unterricht können die Kinder an Arbeitsgemeinschaften aus unterschiedlichen Bereichen teilnehmen:

- Bücherei-AG
- Chor
- Forscher-AG
- Juniorhelfer-Ausbildung
- Kunst-AG
- Lego Robotics-AG
- Streitschlichter-AG
- Trommel-AG





- 2 PCs in jedem Klassen- und Gruppenraum
- Nutzung der Onlineportale: Anton, Antolin und Zahlzorro
- I Pad Koffer für den Gebrauch in allen Klassen
- Logineo LMS für das Lernen auf Distanz
- Aktuelles Medienkonzept mit Unterrichtseinheiten für jeden Jahrgang

Onlineportale wie Antolin, Anton, Zahlzorro und Sikore



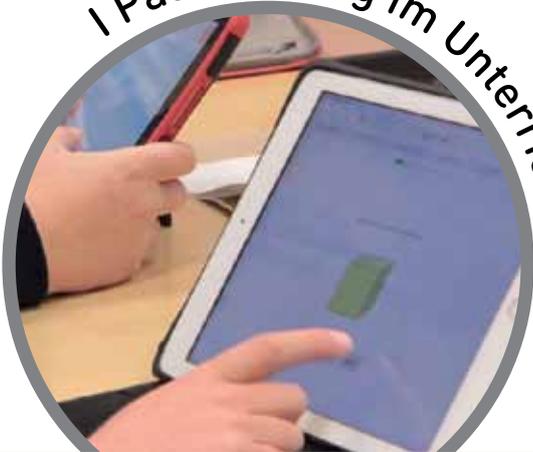
Arbeiten am Computer



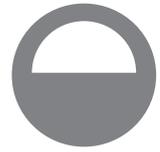
I Pad Koffer



I Pad Nutzung im Unterricht



# Schulhunde an der Marktschule



Seit dem Frühjahr 2017 gibt es bei uns an der Marktschule das Schulhundprojekt. Zwei Schulhunde begleiten ihre Besitzerinnen in deren Schulalltag und bereichern das Leben und Lernen in der Schule. Die Anwesenheit der Hunde wirkt sich positiv auf die Lernatmosphäre, die Leistungsfähigkeit und die sozial-emotionalen Kompetenzen aus, denn die Hunde machen keine Unterschiede, sie mögen jeden, der fair, ruhig und liebevoll mit ihnen umgeht. So schulen die Hunde die Kinder in Rücksichtnahme, sozialer Sensibilität und initiieren positive Sozialkontakte. Die Schülerinnen und Schüler können durch die Arbeit mit den Hunden ein Regelverständnis entwickeln, was den sozialen Zusammenhalt der Klasse fördert.

Die Schulhunde stellen sich vor: Wir Alva (2 Jahre, Golden Retriever, Hündin) und Balu (3 Jahre, Labrador Retriever, Rüde) gehen gerne in die Schule. Dort gibt es viele Kinder, die uns gerne streicheln, leise sind, damit es uns nicht zu laut wird und viele interessante Sachen lernen. Manchmal wundern wir uns ein bisschen, warum nicht mehr Bällchen gespielt wird, aber die Kinder scheinen Zahlen und Buchstaben komischerweise spannender zu finden.

Wir freuen uns schon darauf, dich kennen zu lernen!

Wuff, wuff  
Alva und Balu



Schulhunde: Alva und Balu



# Lern- & Lebensraum an der Marktschule



- Multifunktionale Klassen- und Gruppenräume in den Jahrgangshäusern
- Themenräume ganztägig nutzbar: Forscherraum, Musikraum, Atelier, Werkraum, Psychomotorik-/Bewegungsraum, Bau- und Konstruktionsraum, eigene Schulbücherei
- Eigene, neu renovierte Turnhalle
- Nutzung der Beueler Bütt für den Schwimmunterricht
- Nutzung der Marktwiesen als erweiterten Pausenhof
- Turnhallenwiese mit Großspielgeräten
- Schulgarten mit Hochbeeten und Sandkasten

Eigene Turnhalle



Kletterparcour mit Großspielgerät



Hochbeet beim Pflegen



Schwimmen in der Beueler Bütt



Kräuter-Hochbeet



# Lern- & Lebensraum

## Forscherraum



- Raum für naturwissenschaftliche Experimente in den Bereichen:  
Feuer, Wasser, Luft, Magnetismus, Strom und Brückenbau
- Naturwissenschaftliche Phänomene erkennen und erklären
- Mikroskopieren mit elektronischen Mikroskopen
- Einbindung in den Sachunterricht
- Forscher-AG



# Lern- & Lebensraum Schulbücherei



- Lesebegeisterung fördern durch die eigene Schulbücherei
- Ca. 2000 Bücher im Bestand
- Präsenzbibliothek
- Bücher zum Ausleihen
- Kinderbuchautorenlesungen
- Leseprojekte
- Bücherei-AG
- Bilderbücher für Leseanfänger
- Sachbücher über verschiedene Themen
- Aktuelle Kinderbücher
- Kinderbuchklassiker
- u.v.m.



# Lern- & Lebensraum

## Musikraum



- Musik fördert die emotionale Stabilität, die Intelligenz sowie die sprachlichen und kognitiven Leistungen
- Raum für Musik und Tanz
- Nachmittags Einzelunterricht möglich, durchgeführt von der IBA Musikschule
- Instrumente: Klavier, Xylophone, Schlagzeug und viele mehr



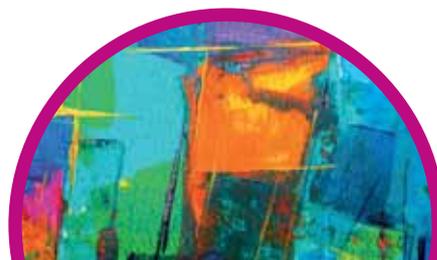
Musik und Tanz



# Lern- & Lebensraum Atelier



- Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Techniken
- Unterstützt Fantasie, Kreativität, Konzentration und Ausdauer
- Fördert Grob- und Feinmotorik
- Steigert Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Führt zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit



# Lern- & Lebensraum

## Werkraum



- Achtsames Tun durch den Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- Werken mit Holz, Ton und Stein (Speck- und Sandstein)
- Fördert Geschicklichkeit und Motorik
- Neue Werkbänke und Werkzeug



# Lern- & Lebensraum

## Motorikraum



- Psychomotorik: Verbindung zwischen Emotionen und Bewegung
- Spielraum, der motorische Fähigkeiten fördert, wie z.B. Grob- und Feinmotorik
- Entwicklungsförderung, indem alle Sinne genutzt und gefördert werden
- Konzentrations- und Koordinationfähigkeit steigern
- Gleichgewichtssinn und Körpergefühl erlebbar machen
- u.v.m.



# Lern- & Lebensraum

## Bauraum



- Freies und ruhiges Bauen mit Lego und Kapla-Holzbausteinen
- Das Spielen mit Bausteinen fördert die Konzentration, das abstrakte Denken, mathematische Fähigkeiten und die räumliche Vorstellungskraft
- Problemlösungen finden für das Tragen von Lasten, die Verbindung von Teilen, beim Modell und in der Realität
- Ausleben von Kreativität und Fantasie durch eigene Projekte und Modelle



# Außerschulische Lern- & Lebensräume



Das Lernen in der Schule wird durch das Einbinden von außerschulischen Lernorten gefördert und erweitert.

Dies sind z. B.:

- Bücherei in der Gesamtschule
- Oper Bonn
- Beethovenhaus Bonn
- Junges Theater Bonn
- Brotfabrik
- Rheinisches Landesmuseum Bonn
- Kunstmuseum
- Museum König
- Mehrtägige Klassenfahrten
- Vater-Kind Wochenende
- Ausflüge in den naheliegenden Ennertwald



**JUNGES THEATER BONN**

KUNST  
**MUSEUM**  
BONN

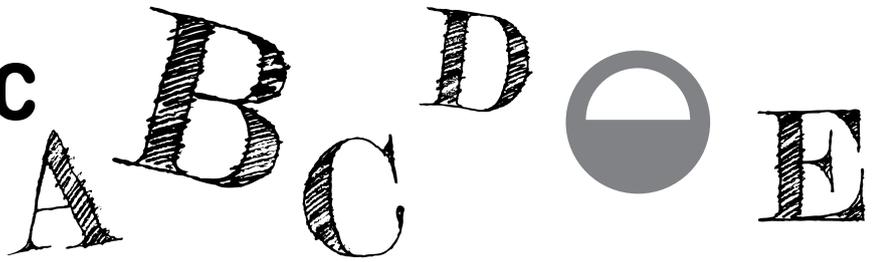


Vater-Kind Wochenende



# Marktschul ABC

## A bis E



**A** **Aller Anfang** ist neu! Lassen Sie Ihrem Kind Zeit bei allem, was es für die Schule tut. Die Umstellung auf das Schulleben ist nicht für alle Kinder leicht. Unterstützen und begleiten Sie Ihr Kind. Loben Sie es für kleine Fortschritte, das erhält die kindliche Neugierde und den Spaß am Lernen.

**B** **Bücher** eröffnen die Welt. Lesen ist die Voraussetzung für Bildung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das Vorlesen fördert schon im frühen Kindesalter die Entwicklung des Wortschatzes und bereitet den Kindern viel Freude (Weiteres hierzu finden Sie unter dem Stichpunkt „Lesen“ und auf den Seiten 8 und 14).

**C** **Computer:** Medien spielen heute eine bedeutende Rolle im Leben der Schülerinnen und Schüler. Um diesen gesellschaftlichen Veränderungen gerecht zu werden, werden an unserer Schule Computer und I Pads in den einzelnen Unterrichtsphasen zur Informationsentnahme, zum Üben im sprachlichen und mathematischen Bereich sowie zur Textbearbeitung und Textproduktion genutzt.

**D** Die **Druckschrift** ist die erste Schrift, mit der Ihr Kind lesen und schreiben lernt. Mit dem Erlernen der verbundenen Schrift (Schulgangsschrift) beginnen wir im 2. Schuljahr.

**E** **Einschulung:** Die Einschulung wird bei uns als besonderes Ereignis gemeinsam gefeiert. Zu unserem Einschulungsgottesdienst in der Adelheidis-Kirche sind alle Kinder mit ihren Eltern ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss daran begrüßen die Zweitklässler alle Schulneulinge im Rahmen einer kleinen Feier.

**Eltern** sind die wichtigsten Partner der gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsaufgabe. Zweimal im Jahr finden für alle Klassen Elternsprechtage statt, in denen Sie die Möglichkeit haben, in aller Ruhe mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes zu sprechen. Wenn Sie ansonsten Gesprächsbedarf haben, vereinbaren Sie bitte mit der Kollegin/dem Kollegen einen Termin außerhalb der Unterrichtszeit, da die LehrerInnen sich in der Unterrichtszeit ganz den Kindern zuwenden wollen.

# Marktschul ABC

## E und F



**Email-Adressen:** Elterninformationen werden an unserer Schule per Email verschickt. Bitte sorgen Sie dafür, dass immer eine aktuelle Email-Adresse im Sekretariat vorliegt, so dass wir Sie darüber erreichen können. Zusätzlich finden Sie die Elternbriefe immer auf unserer Homepage unter [www.marktschule-bonn.de](http://www.marktschule-bonn.de). Die Lehrerinnen und Lehrer erreichen Sie unter: [nachname@marktschule-bonn.de](mailto:nachname@marktschule-bonn.de)



**Fahrradprüfung:** Im vierten Schuljahr legen die Kinder im Rahmen des Sachunterrichts die theoretische und praktische Fahrradprüfung ab. In gezielten Übungseinheiten werden die Kinder auf das sichere Fahren im Straßenverkehr vorbereitet.

**Fehlen im Krankheitsfall:** Rufen Sie bitte am gleichen Tag in der Schule an (Sekretariat: Frau Reinisch-Wolff, **Tel.: 948620**; falls das Büro nicht besetzt ist, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter), ab dem 2. Fehltag müssen Sie eine schriftliche Entschuldigung abgeben. Bei Erkrankung unmittelbar vor oder nach den Ferien benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung.

**Feste** an der Marktschule: Im Jahresverlauf feiern wir mit unseren Schülern Feste wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Ende Januar gestalten wir mit der St. Sebastianus-Schützenbrüderschaft das Patronatsfest. Darüber hinaus findet jährlich im Sommer ein Spiel- und Sportfest mit den Bundesjugendspielen statt. Einige Schulfeste, wie z. B. Sankt Martin und die Präsentation einer Projektwoche werden in Zusammenarbeit mit Kollegium, Förderverein, Schulpflegschaft und engagierten Eltern veranstaltet (siehe auch Seiten 4 & 5).

**Förderung:** In unserer Schule werden alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten gefördert und gefordert. Es gibt Förderangebote u.a. für Konzentration und Wahrnehmung, Deutsch als Zweitsprache, Feinmotorik oder Graphomotorik und Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Bereichen (siehe auch Seite 9).

Seit 1994 gibt es an unserer Schule den **Förderverein** „För de Pänz e.V.“ Sie sind herzlich eingeladen dem Verein beizutreten und unsere Schule auf diesem Weg zu unterstützen.

# Marktschul ABC

## G bis K



**G** **Gesundes Frühstück** ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Geben Sie Ihrem Kind Obst/Gemüse, ein Frühstücksbrot und ein Getränk (am besten Wasser) mit. Seit 2011 nimmt die Marktschule am „Schulobst-Projekt“ des Landes NRW teil. Die Kinder bereiten an den Unterrichtstagen für ihre Klassengemeinschaft selbst frisches Obst und Gemüse zu. Seit dem Schuljahr 2019/2020 nimmt die Schule zusätzlich noch am Projekt „Schulfrühstück“ der Bundesstadt Bonn teil.

**H** **Hausaufgaben** sollten im 1. Schuljahr 30 Minuten nicht überschreiten. Braucht Ihr Kind mehr Zeit, so geben Sie der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Bescheid. Bitte arbeiten Sie in Büchern und Arbeitsheften nicht ohne Absprache mit der Lehrerin/dem Lehrer vor!

**Herkunftssprachlicher Unterricht** wird an unserer Schule in Arabisch, Russisch und Türkisch am Nachmittag angeboten.

**I** **Inklusion:** Das gemeinsame Lernen und Leben von Kindern mit und ohne sonderpädagogische Förderung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens, da es für alle Kinder Vorteile im sozialen und erzieherischen Bereich beinhaltet. An unserer Schule werden Kinder mit Förderbedarf im „Gemeinsamen Lernen“ (GL) unterrichtet. Die Förderung der GL-Kinder kann sowohl im Klassenverband als auch im Einzel- und Gruppenunterricht stattfinden (siehe auch S. 7).

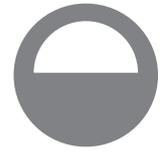
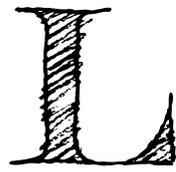
**J** **Juniorhelfer (Ersthelfer):** Drittklässler werden zu Juniorhelfern ausgebildet und versorgen dann als Viertklässler in den Hofpausen kleine Schülerverletzungen in den Pausen.

**K** Eine **Klassenkasse** ist notwendig, um Ausgaben für Arbeitsmittel, Bastelmaterialien, Feste und Fahrten zu ermöglichen.

Mehrtägige **Klassenfahrten** finden bei uns in der Regel im 3. und/oder 4. Schuljahr statt. Die Klassenlehrerin bespricht gemeinsam mit der Klassenpflegschaft das Ziel.

# Marktschul ABC

## K bis M



**L** **Lesen** ist für alle Unterrichtsfächer unerlässlich und eine grundlegende Kulturtechnik. In vielfältigen Leseangeboten erlernen die Kinder Schritt für Schritt das Lesen in einem individuellen Lerntempo. Alle Kinder der Marktschule können zu Hause und in der Schule das Onlineportal „Antolin“ kostenlos nutzen, in dem in spielerischer Art das Leseverständnis der Kinder überprüft wird und die Kinder Punkte sammeln können. Mit der Bücherei der IGS besteht eine Kooperation, durch die wir die Möglichkeit für Schmökerstunden und zur Ausleihe von Büchern über die Klassenlehrerin erhalten. An unserer Schule gibt es eine eigene Schulbücherei, in der unsere Schüler/innen Bücher ausleihen oder vor Ort lesen können (siehe auch Seiten 8 und 14).

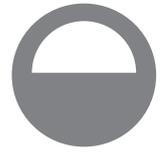
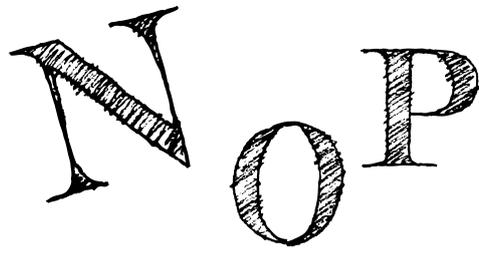
**M** Eine **Materialliste** (Stifte, Schere, Kleber etc.) erhalten Sie auf dem ersten Elternabend kurz vor den Sommerferien mit dem genauen Ablaufplan für die Einschulung. In diesem Brief finden Sie dann auch das Bild des Klassentiers, das als Erkennungszeichen bei der Einschulung dient sowie eine Namensliste mit den Klassenkameraden, um mögliche Geh- und Fahrgemeinschaften rechtzeitig absprechen zu können.

**Mithilfe und Mitwirkung** von Eltern ist immer willkommen, z.B. bei Ausflügen, Festen, beim Basteln, im Förderverein und natürlich bei Elternabenden. Für jede Klasse wählen die Eltern eine(n) Klassenpflegschaftsvorsitzende(n) und eine(n) Stellvertreter(in). In den Klassenpflegschaftssitzungen wird über Lerninhalte informiert und klasseninterne Angelegenheiten werden besprochen.

Alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden der gesamten Schule bilden die Schulpflegschaft. Aus der Schulpflegschaft wählen die Eltern ihre VertreterInnen für die Schulkonferenz, die zu gleichen Teilen von Eltern und LehrerInnen besetzt ist. Die Schulkonferenz ist das höchste Entscheidungsgremium der Schule und entscheidet z.B. über neue Schulbücher, den Etat für Lehr- und Lernmittel oder bewegliche Ferientage.

# Marktschul ABC

## N bis P



**N** **Noten** gibt es auf den Zeugnissen ab dem 2. Halbjahr des 3. Schuljahres. In Lernzielkontrollen werden die Kinder im Vorfeld an die Notenvergabe herangeführt.

**O** **Offene Ganztagschule (OGS):** Seit 2005 ist die Marktschule Offene Ganztagschule, in der die Kinder über den Unterricht hinaus betreut werden. Das Angebot umfasst ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie verschiedene Sport-, Spiel- und Freizeitangebote. Träger der Nachmittagsangebote ist die Jugendfarm e.V.. Eine Voranmeldung für die Betreuung des Nachmittags können Sie bereits bei der Anmeldung Ihres Kindes ausfüllen (siehe auch S. 30).

**Offene Unterrichtsformen:** Die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen ist eine wichtige Voraussetzung, um sowohl heute als auch in der Zukunft den Anforderungen in unserer Gesellschaft gerecht zu werden. Ein Kind, das gelernt hat, selbstständig zu arbeiten, zu entscheiden, kritisch und konstruktiv zu argumentieren, gewinnt an persönlicher Handlungskompetenz. Offene Unterrichtsformen wie etwa Wochenplan, Arbeit an Stationen oder Projektarbeit, die in unserem Unterricht eine wichtige Rolle spielen, tragen dazu bei, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der SchülerInnen zu fördern.

**Onlineportale:** Alle Marktschüler/innen können kostenlos die Onlineportale „Zahlenzorro“ (für Mathematik), „Antolin“ (für das Lesen) sowie die Anton App nutzen.

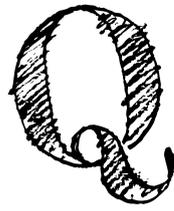
**P** **Pausen** sind wichtige Spiel- und Erholungszeiten, in denen die Kinder soziale Kontakte knüpfen. Die meiste Zeit des Jahres nutzen wir – über unsere eigenen Spielflächen hinaus – auch die gegenüberliegenden Marktwiesen als Pausenfläche.

Die 1. große Pause ist von 9.35-9.55 Uhr,  
die zweite Pause ist von 11.30-11.45 Uhr.

**Pädagogische Teams** aus dem Vor- und Nachmittagsbereich sind in ständigem Austausch miteinander, um eine optimale Bildung, Erziehung und Betreuung zu ermöglichen.

# Marktschul ABC

## Q bis S



**Quatsch** muss auch mal sein und gehört hier rein, damit das Alphabet komplett ist. An der Schule gibt es Quatsch vor allem an Karneval und alle Kinder und Erwachsenen haben viel Spaß dabei.



**Rechtschreiben:** Im ersten Schuljahr lernen die Kinder Schritt für Schritt die einzelnen Buchstaben und ihre Laute kennen, einzelne Rechtschreibphänomene und -regeln werden erarbeitet und angewendet. In allen Schuljahren wird gezielt mit den Zebra-Materialien des Klett-Verlags gearbeitet. Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erlernen der Rechtschreibung und loben Sie es für Fortschritte (siehe auch Seite 8).

Die Kinder haben in der Woche zwei Stunden Religionsunterricht. Im ersten Schuljahr wird der **Religionsunterricht** ökumenisch erteilt. Vom 2. Schuljahr an wird nach katholischer und evangelischer Konfession differenziert. Parallel dazu gibt es Förderstunden für die Kinder, die nicht am konfessionell gebundenen Religionsunterricht teilnehmen. Außerdem wird einmal in der Woche ein Schulgottesdienst angeboten. Dabei wechseln sich wochenweise die zweiten bis vierten Schuljahre ab. Dreimal im Jahr finden ökumenische Gottesdienste statt: Zum Schuljahresbeginn, zum Schuljahresende und an Weihnachten.

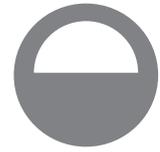


Der **Schulranzen** Ihres Kindes muss nicht unnötig voll sein. Räumen Sie ihn bitte regelmäßig mit Ihrem Kind auf. Manches kann in der Schule bleiben. Bitte achten Sie beim Kauf eines Ranzen darauf, dass dieser leicht ist, gut auf den Rücken Ihres Kindes passt und mit Reflektoren im Sinne der Verkehrssicherheit ausgestattet ist.



# Marktschul ABC

## S bis T



Die **Stundentafel** für die Grundschule umfasst die Fächer Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Sport, Religion, Musik, Englisch, Kunst, Religion und den Förderunterricht.

**Stundentafel:** Die Verteilung auf die einzelnen Jahrgänge sieht wie folgt aus:

Lernbereich / Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Wochenstunden	21-22 Std.	22-23 Std.	25-26 Std.	26-27 Std.
Deutsch / Sachunterricht / Mathematik / Förderunterricht	12	12	14-15	15-16
Kunst / Musik	3-4	3-4	4	4
Religionslehre	2	2	2	2
Sport	3	3	3	3
Englisch	2	2	2	2



Bitte sorgen Sie dafür, dass immer eine aktuelle **Telefonnummer** in der Schule vorliegt, so dass wir Sie in einem Notfall benachrichtigen können. Bei Berufstätigkeit sollte auf jeden Fall eine zusätzliche Nummer genannt werden (dienstl. Nummer, Handy, Großeltern o.ä.).

Mit **Tinte** schreiben die Kinder frühestens im Laufe des zweiten Schuljahres. Bis dahin schreiben sie mit Bleistift.



**Themenräume:** Seit dem Schuljahr 2018/2019 werden die Klassenräume auch als Gruppenräume im Ganzttag genutzt. Den Kindern stehen darüber hinaus die folgenden Themenräume zur Verfügung: Forscher-, Werk-, Bau-, Musik- und Bewegungsraum sowie eine Schulbücherei und ein Atelier.

# Marktschul ABC

## U bis V



**U** Die **Unterrichtszeiten** an der Marktschule sind wie folgt festgelegt:

0. Stunde (offener Anfang)	7.45 – 7.55 Uhr
1. Stunde	7.55 – 8.40 Uhr
2. Stunde	8.40 – 9.25 Uhr
1. P A U S E	
3. Stunde	9.55 – 10.40 Uhr
5-Minuten Pause	
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
2. P A U S E	
5. Stunde	11.45 – 12.30 Uhr
5-Minuten Pause	
6. Stunde	12.35 – 13.20 Uhr

**V** **Vater-Kind Wochenende:** Einmal im Jahr findet das Vater-Kind Wochenende statt. Kinder und Väter aus den verschiedenen Jahrgängen verbringen die Zeit von freitags bis sonntags gemeinsam (in einem Hotel oder in einer Jugendherberge). Dadurch soll die Erziehungsverantwortung der Väter sowie der Kontakt untereinander gestärkt werden.

**Verkehrssicherheit:** Den Schulweg sollten Sie schon vor dem Schulbeginn mit Ihrem Kind eintrainieren. Überlegen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind einen möglichst verkehrssicheren Weg und weisen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren hin. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen beachten Sie bitte das absolute Halteverbot vor der Schule (Marktstraße). Eine sichere Möglichkeit zum Aussteigen ist der Parkplatz der Turnhalle (Von-Ketteler-Straße). Fahren Sie bitte nicht bis in den Wendehammer vor, da es dort sehr eng ist. Durch das notwendige Rangieren mit den PKWs wird es für die zu Fuß ankommenden Kinder gefährlich. Nach Möglichkeit sollten die Kinder gemeinsam zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen.

# Marktschul ABC

## W bis Z



**W** Das **Wochenende** ist vor allem zum Erholen da. Hausaufgaben gibt es in der Regel nicht. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind genug Bewegung und frische Luft bekommt. Übermäßiger Medienkonsum schadet dem Leistungsvermögen und der kindlichen Entwicklung im Allgemeinen.

**X** Das **X** beziehungsweise das Kreuz wird bei uns in Form von Wahlen beim Klassenrat und Schülerparlament gemacht. Durch Mitbestimmung werden demokratische Strukturen gelernt und gelehrt.

Das Y wird zwar gelehrt, aber in diesem Alphabet überspringen wir es.



**Z** Kriteriengestützte **Zeugnisse** gibt es am Ende des ersten, des zweiten Schuljahres und am Ende des 1. sowie 2. Halbjahres des dritten Schuljahres. Erst mit dem Zeugnis des zweiten Halbjahres im dritten Schuljahr erhalten die Kinder – neben einer Beurteilung ihrer Fähigkeiten – auch Noten. Im vierten Schuljahr erhalten die Kinder neben den Noten in den Fächern auch ein kriteriengestütztes Zeugnis im Bereich des Arbeits- und Sozialverhaltens. Auf dem Zeugnis (4. Schuljahr, 1. Halbjahr) erhalten die Kinder auch die Schulformempfehlung für die weiterführende Schule.

# Offene Ganztagschule - freiRaum bildet



Die OGS bietet eine verlässliche außerschulische Betreuung von über 250 Kindern der Marktschule in 11 Gruppen, jeweils montags bis freitags bis 16.30 Uhr und in den Ferien an.

## ANGEBOTE:

- Ganztägige Ferienbetreuung an 29 Tagen
- Tägliches Mittagessen in der Gruppe (Mensa)
- Lernzeitbegleitung durch LehrerInnen & pädagogische MitarbeiterInnen im Klassenverband
- Sportangebote des TuS Pützchen & durch qualifizierte Übungsleiter
- Gruppeninterne & -übergreifende Projekte & Angebote im kreativen, sozialen & sportlichen Bereich, wie. z.B. Werken, Experimentieren & Töpfern
- Erlebnispädagogische & psychomotorische Angebote
- Soziale Gruppenarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern & LehrerInnen
- Dienstags bis freitags gehen angemeldete Kinder zum Gelände der Jugendfarm gebracht und nehmen dort ab 15 Uhr am Angebot der Offenen Arbeit teil

Ort: Marktstraße 47, 53229 Bonn

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Fischer & Maria Jamarillo

Tel.: 0228-629 879 850

Mail: [sabine.fischer@jugendfarm-bonn.de](mailto:sabine.fischer@jugendfarm-bonn.de)

Mail: [maria.jaramillo@jugendfarm-bonn.de](mailto:maria.jaramillo@jugendfarm-bonn.de)

Jugendfarm Bonn  
freiRaum bildet



# Tagesablauf im offenen Ganztag



## Übergabe

Nach dem Unterricht finden sich die Kinder in ihren jeweiligen Klassen- und Gruppenräumen ein. Dort werden sie von dem MitarbeiterInnen des Nachmittags begrüßt. Es wird besprochen, welche Angebote oder Besonderheiten am Nachmittag stattfinden.

## Mittagessen

Das Mittagessen findet von montags bis donnerstags ab 12.30 Uhr und freitags ab 12 Uhr in der Mensa und Aula statt. Die Kinder essen jahrgangswise, beginnend mit den 1. Klassen. Die Essensausgabe schließt um 14.00 Uhr. Das Essen wird vom Anbieter „Festessen“ täglich frisch mit regionalen Lebensmitteln zubereitet und geliefert. Um den Kindern eine abwechslungsreiche Auswahl zu ermöglichen, finden regelmäßige Abfragen der Kinder statt, in denen sie bewerten können, welche Gerichte ihnen geschmeckt haben und welche geändert werden können.

## Lernzeit

Unsere Zeiten für die Hausaufgaben sind nach Jahrgängen gestaffelt:

11.45 – 12.30 Uhr: Erst- und Zweitklässler,

begleitet durch LehrerInnen und päd. MitarbeiterInnen.

14.15 – 15.00 Uhr: Dritt- und Viertklässler,

begleitet durch päd. MitarbeiterInnen sowie teilweise durch LehrerInnen.

„Lernzeit“ bedeutet, dass die Kinder nach der Erledigung ihrer Hausaufgaben die Möglichkeit haben zusätzliche Fördermaterialien zu bearbeiten.

## Freizeit- und Förderangebote

Am Nachmittag finden Freizeit- und Förderangebote statt, die sowohl vom pädagogischen Personal der OGS Marktschule und der Jugendfarm, als auch von externen Trägern und Vereinen angeboten werden (z.B. TUS Pützchen e.V., Ev. Nommensenkirche). Die Angebote sollen die Entwicklung der Kinder sowohl im motorischen und kreativen Bereich unterstützen, als auch soziale Kompetenzen, das Selbstwertgefühl und den Gemeinschaftssinn stärken.

# Tagesablauf im offenen Ganztag



Die Zusammenarbeit mit den KollegInnen des Farmgeländes ist ein ganz besonderes Angebot für die OGS Marktschulkinder. Die Kinder haben die Gelegenheit, ein abwechslungsreiches Freizeitangebot in einem naturnahen Umfeld mit Bauspielplatz, Bolzplatz, Feuerstelle und einen artgerechten Umgang mit Tieren zu erleben und erlernen. Von dienstags bis freitags können die Kinder sich hierzu anmelden. Zudem ist es fest im Konzept der OGS Marktschule verankert, dass jede Gruppe einmal in der Woche die Jugendfarm gemeinsam besucht.

## **Spiel- und Kreativzeit**

Nach den Hausaufgaben stehen den Kindern, die an keinem festen Freizeitangebot teilnehmen, vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können freispielen und kreativ sein, den Schulhof nutzen (Roller fahren, Seilspringen, Klettergerüst, Ballspiele usw.) und die Funktions- (ab Seite 12) oder Gruppen-/ Klassenräume mit ihren Angeboten aufsuchen.

Im Nachmittag hat das Freispiel für die Kinder einen sehr hohen Stellenwert.

## **Themenräume**

Die OGS verfolgt ein teiloffenes Konzept, welches beinhaltet, dass die Kinder im Nachmittag die Möglichkeit haben, zwischen den sieben Funktionsräumen frei zu wählen. Zu diesen Funktionsräumen zählen neben einem Bauraum, einer Bücherei und einem Spielraum auch drei Funktionsräume, die ein besonderes Augenmerk auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder legen. Sowohl Atelier als auch Rollenspielraum bieten den Kindern die Möglichkeit sich kreativ auszutoben. Hier können sie malen, basteln und nähen oder in verschiedene Rollen schlüpfen um ihre unbegrenzte Fantasie voll auszuleben. Die Ausstattung (z.B. Schaumstoffbausteine, Therapieschaukel) des Motorik- und Entspannungsraum stellt für die Kinder sowohl eine Rückzugsmöglichkeit als auch ein Raum zum Experimentieren dar. Zudem können die MitarbeiterInnen hier praktische Übungen und Spiele einsetzen, die an die individuellen Bedürfnisse der Kinder angepasst sind, wie beispielsweise Übungen zum Teambuilding.



# Tagesablauf im offenen Ganztag

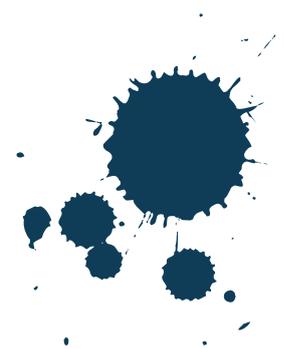


## Gruppenzeit

Von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr kommen alle Kinder in ihren Klassen- und Gruppenräumen zusammen und erhalten einen gesunden Snack, wie Obst, Gemüse und Brote. Die Gruppenzeit stellt einen wichtigen Teil im Austausch zwischen pädagogischen MitarbeiterInnen und den Kindern dar. In dieser Zeit können Elternbriefe verteilt und Bedürfnisse der Kinder besprochen werden. Natürlich dient die Gruppenzeit auch dem gemeinsamen Spielen.

## Tagesabschluss

Ab 15:30 Uhr räumen die MitarbeiterInnen und Kinder gemeinsam die Funktions- und Klassen-/ Gruppenräume sowie den Schulhof auf. Danach treffen sich die Kinder ab 16 Uhr in der Mensa um den Tag gemeinsam bei Obst und Rohkost ausklingen zu lassen. Darüber hinaus wird die Zeit dazu genutzt, Gruppen-, Kreis- oder Gesellschaftsspiele zu spielen. Zusätzlich bietet sich hier auch noch einmal die Möglichkeit, besondere Vorkommnisse des Tages zu klären oder Elterngespräche zu führen. Um 16:30 Uhr schließt die OGS.



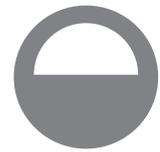
# Kooperationspartner : mittendrin



Wir sind als Marktschule sehr eng mit dem Ortsteil Pützchen verbunden und kooperieren mit vielen Institutionen und Partnern; auch über den Stadtteil Pützchen hinaus mit:

- allen umliegenden Kindergärten
- der katholischen und evangelischen Pfarre (Gottesdienste)
- den umliegenden benachbarten weiterführenden Schulen
- der Bücherei der Gesamtschule Bonn-Beuel
- der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft
- der Jugendfarm Bonn
- dem TUS Pützchen
- dem Verein Abenteuer Lernen (naturwissenschaftliche Förderung)
- der IBA: Musikschule
- dem Gesundheitsamt (z. B. Zahnprophylaxe)
- der Polizei (Verkehrswegtraining und Radfahrausbildung)
- dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW im Rahmen des Schulobstprojektes
- der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück:  
„Mein Körper gehört mir“ (Reihe zum Schutz vor sexualisierter Gewalt)
- der Bürgerstiftung Bonn im Rahmen des Theaterpaten-Projektes
- dem Bonner Bildungsfonds im Rahmen der Förderung von Lern- und Verhaltensentwicklung sowie der Gesundheits- und Bewegungsförderung einzelner Kinder oder Gruppen
- dem Caritasverband für die Stadt Bonn e. V. im Rahmen des Balu- Projektes
- dem Kulturamt Bonn durch die Teilnahme am Lesefest „Käpt´n Book“
- Schule der Zukunft

# Unser Team an der Marktschule



## Lehrer & Lehrerinnen der Marktschule:

Frau Bergerhausen  
Herr Bildstein (Konrektor)  
Frau Brögger (Schulleiterin)  
Frau Bücherl  
Herr Buess  
Frau Buschmann  
Frau Calfa  
Frau Gittelbauer  
Frau Grewe  
Frau Hans  
Frau Jark  
Frau Juchem  
Frau Korte  
Frau Küpper  
Frau Kunz  
Frau Kunze  
Frau Lönne  
Frau Morper  
Frau Neumann  
Frau Richter  
Frau Schiestel  
Frau Thielen  
Frau Werner-Roob  
Frau Wunschel

## Lehramtsanwärterin:

Frau Ockenfels

## Schulhunde:

Alva und Balu

## Sonderpädagoginnen:

Frau Henn  
Frau Martin  
Frau Ossowski

## Sozialpädagoginnen:

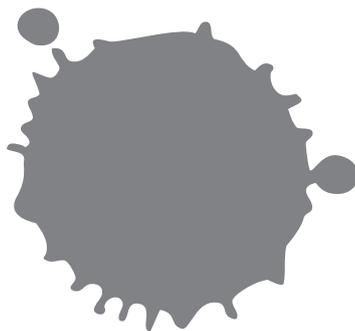
Frau Girgenrath  
Frau Nachtsheim-Nöll

## Sekretärin:

Frau Rheinisch-Wolff

## Hausmeister:

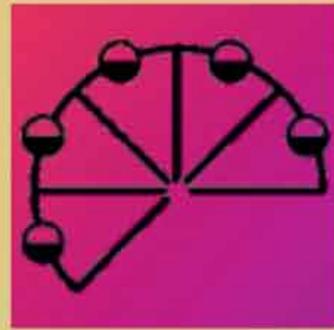
Herr Gruntz



Eine runde Sache: unser starkes Team

# 34

# DAS SIND WIR!





# Unser Team an der Marktschule



## OGS Mitarbeiter:

Frau Baar  
Herr Borgböhmer  
Frau Bouchuari  
Frau Damawandi  
Frau Fenninger  
Frau Fischer (päd. Leitung)  
Frau Gabor  
Herr Harinos  
Herr Hogenschurz  
Frau Jaramillo (päd. Leitung)  
Herr Kadow  
Herr Khemiri  
Frau Lehmann  
Herr Nolden  
Frau Puzicha  
Frau Schaefer  
Frau Scheld  
Frau Seeger  
Frau Staudt  
Frau Timurdas  
Frau Vogel  
Frau Weybel  
Frau Zaghi

Eine runde Sache: unser starkes Team

23

Und zusammen sind wir für die Kinder da!

57

# „För de Pänz“ e.V. Förderverein der Schule



## Der Förderverein der Marktschule „För de Pänz“ e.V.

### unterstützt die Marktschule bei:

- der Beschaffung von Büchern sowie wissenschaftlichem, künstlerischem oder technischem Unterrichtsmaterial
- der Einrichtung von Schulräumen (wie zum Beispiel der Lernküche) und der Gestaltung des Schulgeländes
- der Durchführung von Veranstaltungen wie dem „Tag der offenen Tür“ oder der jährlichen Einschulung

### Er fördert dadurch:

- die Gemeinschaft von Schülern, Eltern und Lehrern der Marktschule
- eine gut ausgestattete Schule zur Verbesserung der Lernmöglichkeiten
- bedürftige Schülerinnen und Schüler, insbesondere bei Schul- und Klassenfahrten
- die gemeinsame Freude am Unterricht

### Vorteile für Mitglieder des Fördervereins:

- Günstige Ausleihe von Party-Zubehör wie Gasgrills, große Kaffeemaschinen oder Bierbankgarnituren
- Möglichkeit die Förderung der Schule aktiv mitzubestimmen und mitzugestalten
- Mehr Kontakt zu anderen Eltern und zur Schule

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.foerderverein.marktschule-bonn.de](http://www.foerderverein.marktschule-bonn.de)



# KONTAKT

## GGG Marktschule

Marktstraße 47

53229 Bonn

Tel.: 0228-94 86 20

Fax: 0228-94 86 217

Mail: [marktschule@schulen-bonn.de](mailto:marktschule@schulen-bonn.de)

[www.ggs-marktschule.de](http://www.ggs-marktschule.de)



**Rektorin:** S. Brögger

**Konrektor:** J. Bildstein



**Sekretärin:**

E. Reinisch-Wolff

**Sekretariatszeiten:**

Montag bis Donnerstag, jeweils von 8-11.30 Uhr

**Pädagogische Leiterinnen der OGS:**

S. Fischer & M. Jaramillo

Tel.: 0228-629 879 850

Mail: [sabine.fischer@jugendfarm-bonn.de](mailto:sabine.fischer@jugendfarm-bonn.de)

Mail: [maria.jaramillo@jugendfarm-bonn.de](mailto:maria.jaramillo@jugendfarm-bonn.de)

